

Albverein Besigheim bei Ötigheimer Freilichtspielen

Auch in diesem Jahr luden die Besigheimer Albvereinler zum Besuch der Freilichtspiele in Ötigheim bei Rastatt ein. Mit dem vollbesetzten Bus ging es am späten Nachmittag Richtung Nordschwarzwald los. Auf dem Programm stand das Singspiel in drei Akten „Im weißen Rössl“, frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell mit sechs musikalischen Einlagen von Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Robert Stolz



Dieses unverwüsthliche Singspiel, gestartet als Revue in den 1930er Jahren, beliebt als Operette in der Nachkriegszeit, verfilmt mit Peter Alexander, und regelmäßig wiederbelebt als Perle des musikalischen Unterhaltungstheaters, verbindet selbstironischen Humor mit Gefühl wie kaum ein anderes Werk. Wenn die Dirndl fliegen und die Lederhose kracht, wenn Berliner Großstadtschnauze auf Alpendialekt trifft, wenn liebestolle Kellner singen, die Postbotin jodelt und die Kühe steppen, dann wissen wir: wir befinden uns „Im weißen Rössl“ am Wolfgangsee! Die Ötigheimer Erfolgsinszenierung mit den Liebeswirren der Rösslwirtin und ihrem Zahlkellner Leopold, Rechtsanwalt Siedler, Trikotagenfabrikant Giesecke und seiner Tochter Ottilie, dem schönen Sigismund und seinem Klärchen, auf der Suche nach dem dreifachen Happyend begeisterte die Besigheimer Albvereinler. Bereits auf der Heimfahrt war klar: im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

